

**Protokoll
über die 3. Sitzung des Ortsbeirates Warnitz am 13.11.2019**

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr
Ort: Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Warnitz,
Bahnhofstraße 27, 19057 Schwerin

Anwesenheit

ordentliche Mitglieder

Ehrhardt, Heike	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Görtz, Roland	entsandt durch Fraktion Die Linke
Jaßmann, Simone	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Lorenz, Andreas	entsandt durch SPD-Fraktion
Beckmann, Steffen	entsandt durch AfD-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Texter, Christine	entsandt durch CDU-Fraktion
Flotow, Jürgen	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

Gäste

elf Einwohner
Kontaktbeamter Herr Kunze

Leitung: Heike Ehrhardt
Schriftführung: Simone Jaßmann

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 2. Sitzung am 09.10.2019
3. Haushaltssicherungsprogramm 2020-2029 LH Schwerin
Vorlage 00049/2019
4. Auswertung der Bürgerbefragung zum Thema Straßenreinigung
5. Antworten der Stadtverwaltung zu Anfragen des Ortsbeirates
6. Sonstiges und Anfragen und Anliegen der Mitbürger
- .

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bemerkungen:

Frau Ehrhardt eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Warnitz und begrüßt die Gäste und die Mitglieder. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig. Der vorgelegten Tagungsordnung wird einstimmig zugestimmt.

- zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 2. Sitzung vom 09.10.2019**

Beschluss:

Der Sitzungsniederschrift wird ohne Änderungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

zu 3 **Haushaltssicherungsprogramm 2020-2029 LH Schwerin
Vorlage 00049/2019**

Bemerkungen:

- Frau Ehrhardt erläuterte die Grundzüge des Entwurfes des Haushaltssicherungsprogramms.
- In der Diskussion kam die Frage auf, warum der Fernsehturm als Privateigentum mit 500.000€ aus Steuermitteln unterstützt werden soll.
- Der OBR beantragt, folgende sich aus der Diskussion ergebende Vorschläge in das Haushaltssicherungsprogramm aufzunehmen:
Sanierung der Bahnhofstraße
Schaffung einer Straßenbeleuchtung zwischen Warnitz (Bahnhofstraße) und Friedrichsthal (Warnitzer Straße) sowie entlang der Grevesmühlener Chaussee bis zum Ahornweg

Der OBR stimmt der Aufstellung des Haushaltssicherungsprogramms unter Aufnahme obengenannter Punkte zu.

zu 4 **Auswertung der Bürgerbefragung zum Thema Straßenreinigung**

Bemerkungen

- Frau Ehrhardt stellte das Ergebnis der Bürgerbefragung vor.
- In der Bahnhofstraße, dem Kirschenhöfer Weg und der Straße Zum Kirschenhof ist jeweils eine Mehrheit für die Beibehaltung der Reinigung durch die SDS.
- In Stubbenland (Ahornweg, Birkenstraße, Eschenweg) sprechen sich 58% der Haushalte für die eigene Säuberung der Straße aus. Stubbenland ist ein abgeschlossenes Wohngebiet in Einzellage.
Der OBR beantragt die Prüfung der Herausnahme des Gebietes aus der Straßenreinigung durch die SDS.
- Diverse Bürger haben die Qualität der Reinigung bemängelt, eine eigene Säuberung ist erforderlich und wird realisiert.
- Einige Bürger äußerten ihren Unmut darüber, dass hintereinanderliegende Grundstücke trotzdem jeweils die volle Gebühr entrichten müssen
- Für die zeitliche Ankündigung der Straßenreinigung müssen die entsprechenden Verkehrsschilder aufgestellt werden, da die auf der Straße befindlichen, markierten Parkbereiche oft mit Autos belegt sind und nicht gereinigt werden können.

zu 5 Antworten der Stadtverwaltung zu Anfragen des Ortsbeirates

Bemerkungen

- Zur Kritik an zu selten gereinigten Straßeneinläufen im Kirschenhöfer Weg äußerte sich die Stadt wie folgt: „Die Reinigung der Straßeneinläufe ist nicht Bestandteil der Straßenreinigung. Der Hinweis wird an die SAE weitergeleitet.“
- Bezüglich der Beleuchtung des Verbindungsweges zwischen Warnitz (Bahnhofstraße) und Friedrichsthal (Warnitzer Straße) hat die Stadt folgendermaßen geantwortet:
„Es liegt eine Verkehrszählung vom 13. September 2017 vor. Gezählt wurde nachmittags 15 bis 19 Uhr im Abschnitt unmittelbar nördlich des Kreisverkehrs ...Es wurden folgende Werte ermittelt:
15-19 Uhr sind 9 Radfahrer und 21 Fußgänger im Querschnitt..., davon 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr in der Spitzenstunde 6 Radfahrer und 10 Fußgänger, gegangen.
Aus diesen Zahlen ist keine nennenswerte Verkehrsbedeutung der Wegeverbindung zwischen Warnitz und Friedrichsthal erkennbar, sodass sich daraus auch kein Bedarf einer Beleuchtung ableiten lässt. Die Investitions- und Betriebskosten für eine Beleuchtung sind nicht zu rechtfertigen. Für den Radverkehr gilt außerdem, dass das Fahrrad eine ausreichende Beleuchtung haben muss, um auch dunkle Wegeabschnitte verkehrssicher befahren zu können.“
- Frau Ehrhardt stellte die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessung in der Bahnhofstraße vor.

zu 7 Sonstiges und Anfragen und Anliegen der Mitbürger

Bemerkungen

- Die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr Warnitz bemängeln, dass die Weiden auf einem Privatgrundstück an der Bahnhofstraße zurückgeschnitten werden müssen, um das Passieren der Fahrzeuge der Feuerwehr zu gewährleisten.
- Die Deutsche Bahn wird die erneuerte Strecke nochmal prüfen lassen. Anlaß dazu waren Beschwerden über laute Fahrgeräusche nach der Sanierung.
- Frau Ehrhardt hat die Mitarbeiter der Zukunftswerkstatt gebeten, die Gäste auf das Parkverbot im Kurvenbereich hinzuweisen.
- Ein Einwohner beklagte den schlechten Zustand der Bäume am Margaretenhof.
- Die Erweiterung des Gehwegs in Richtung Tierheim ist fast fertig, einschließlich der neuen Laterne.
- Die freiwillige Feuerwehr bittet den OBR um Unterstützung dabei, dass die derzeit vorhandene Sirene auf jeden Fall erhalten bleibt zur Information der Kameraden und der Bevölkerung. Das gilt auch für den Fall, dass digitale Sirenentechnik angeschafft wird.

gez. Heike Ehrhardt

Vorsitzende

gez. Simone Jaßmann

Schriftführerin